

HospizNewsletter 2017 Sonderausgabe und Einladung



Werner Titt bei der Schlüssel-
übergabe Kaiserstraße 34

Wir sind umgezogen

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit unserer Gründung im Jahre 1999 durch Manfred Kümpel sind wir sage und schreibe vier Mal umgezogen — aber Gott sei Dank nicht „abgebrannt“. Unsere räumlichen Anfänge hatten wir im alten Schwesternheim und nach ein paar Jahren im Personalwohnheim des ehemaligen Johanniter Krankenhauses. Die Räumlichkeiten waren bescheiden, aber für damalige Verhältnisse ausreichend. 2010 konnten wir dann in Räumlichkeiten der evangelisch reformierten Kirchengemeinde in der Grabenstraße 18 umziehen. Hier haben wir uns wohl gefühlt, mussten aber 2016 erkennen, dass diese Räume nicht mehr unseren Anforderungen entsprechen, da unsere hospizlichen Leistungen verstärkt in Anspruch genommen wurden und wir zwischenzeitlich über 100 Mitglieder verfügen, wovon gut ein Drittel aktiv ehrenamtlichen Dienst leisten. Dies bedarf Schulungen, Besprechungen und Koordination aber auch Intimität und geschützten Raum. Nach einer durchaus intensiven Suche und der Unterstützung unseres neuen Vermieters, Werner Titt, sind wir nun in die Kaiserstraße 34 eingezogen. Die Lage ist zentral, man wird gesehen und die geschaffene Atmosphäre wird die Berührungängste weiter reduzieren. Mit anderen Worten: Wir können stolz auf diese kontinuierliche Entwicklung in Radevormwald sein.

Gerne laden wir Sie und alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür am 24.06.2017, von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr ein. Siehe hierzu auch die Einladung auf der Seite 3 dieses Newsletters.

Ihr

Peter Steffens, 1. Vorsitzender

Inhalt

Wir sind umgezogen	1
Wege, die in die Zukunft führen,....	2
Nachruf	2
Einladung zum Tag der offenen Tür	3
Terminankündigungen	3
Wer sind wir?	4
Für wen sind wir da?	4
Auch Sie können helfen!	4
Impressum	4
Help Wanted	4

Wir bedanken uns bei der
Raiffeisenbank Radevormwald
für die gesponserten
Außenanlagen.

Wege, die in die Zukunft führen, liegen nie als Wege vor uns. Sie werden zu Wegen erst dadurch, dass man sie geht. (Franz Kafka)

Es ist geschafft! Die Renovierung ist abgeschlossen und der Umzug liegt hinter uns. Auch wenn die eine oder andere Kleinigkeit noch fehlt, sind wir inzwischen angekommen in unseren neuen Räumen. Dankbar blicken wir auf die sechseinhalb Jahre in der Grabenstraße zurück. Es war ein gutes und konstruktives Miteinander mit den Kolleginnen und dem Vorstand des Trägervers eins aktiv-55-plus und der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde als Vermieter.



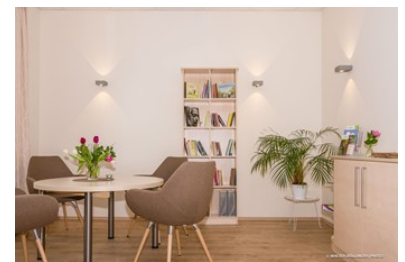
Büro der Koordinatorinnen



Konferenzraum

Unser neues Domizil ist geräumig und hell, es bietet einen ca. 35 qm großen Raum für Gruppenaktivitäten. Hier können zukünftig die Treffen der Hospizgruppe, die Supervisionen und Fortbildungen stattfinden, ohne dass wir in andere Örtlichkeiten ausweichen müssen. Auch das Café für Trauernde hat in der Kaiserstraße eine neue Heimat gefunden.

Zudem gibt es einen separaten Raum für Beratungs- und Trauergespräche in einer geschützten Atmosphäre. Und ich bin sicher, dass demnächst so manches Gespräch auch in unserer großzügigen und wohnlichen Küche stattfinden wird. Das Büro bietet ausreichend Platz für zwei Schreibtische. Dies ist bei der Fülle der administrativen Tätigkeiten auch sinnvoll.



Trauerberatungsraum

Wir wünschen uns, dass unsere neuen Räumlichkeiten ein wirkliches Zuhause für unsere Gruppe werden und dass sich hilfeschuchende Menschen hier willkommen und gut aufgehoben fühlen.

Marina Weidner, Ltd. Koordinatorin



Wir leben alle von dem, was uns Menschen in bedeutungsvollen Stunden unseres Lebens gegeben haben.
(Novalis)

Wir trauern um unsere langjährigen Weggefährtinnen

Christel Scheuerl †17. März 2017 und

Lore Cords †24. April 2017.

Christel Scheuerl und Lore Cords waren Gründungsmitglieder und engagierten sich über einen langen Zeitraum im Vorstand. Sie lebten den Hospizgedanken und begleiteten viele Menschen liebevoll auf ihrem letzten Weg. Wir haben sie als einfühlsame, souveräne und aufgeschlossene Menschen sehr geschätzt.



Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist uns eine besondere Freude und Ehre, Mitglieder, Freunde und Interessierte für den

24. Juni 2017, von 11:00 bis 14:00 Uhr

zu einem Tag der offenen Tür recht herzlich einzuladen.

Sie haben dabei die Möglichkeit, unsere neuen Räumlichkeiten in Radevormwald, Kaiserstraße 34, zu besichtigen und interessante Einblicke in unsere ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen.

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt sein und Sie werden sich bei uns sehr wohl fühlen.

Programm: 11:00 Uhr Einlass

11:30 Uhr Kurze Begrüßung und Dankesworte im Konferenzraum
durch Peter Steffens, 1. Vorsitzender
und Marina Weidner, Ltd. Koordinatorin

11:45 Uhr Ökumenische Einsegnung der Räume
durch Pfarrer Jürgen Buttchereyt und Pfarrer Marc D. Klein

Musikalisch wird der Tag begleitet durch Lothar Körschgen.

Die Gummersbacher Malerin und Autorin Sabine Wallefeld bereichert unsere Räume mit einer Aquarellausstellung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Vorstand, Beisitzer und Koordinatorinnen
des Ambulanten Ökumenischen Hospizes
Radevormwald

Terminankündigungen:

- Tag der offenen Tür Samstag, 24. Juni 11:00-14:00 Uhr, Kaiserstr. 34
- Café für Trauernde an einem Donnerstag/Monat 15:30-17:00,
Hospizräume Kaiserstr. 34
1. Juni, 6. Juli, 7. September, 12. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2017

Wer sind wir?

Wir sind ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter aus Radevormwald, unterschiedlichen Alters, mit christlicher Grundüberzeugung.

In Hospizseminaren haben wir uns auf unsere Tätigkeit vorbereitet.

Wir nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir arbeiten unentgeltlich.

Unsere Kosten decken wir durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse und Stiftungen.

Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald

Regionalgruppe der IGSL e.V.
Kaiserstraße 34

42477 Radevormwald

Telefon: 02195 68 49 36

Telefax: 02195/68 82 93 3

E-Mail: hospiz-rade@freenet.de

Internet: www.hospiz-rade.de

Ansprechpartner:

Marina Weidner (*Ltd. Koordinatorin*)

Tatjana Brüser-Pieper (*Koordinatorin*)

Sprechstunde Kaiserstraße 34:

dienstags 09.00 - 11.00 Uhr

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechstunde SANA Krankenhaus:

montags 13.30—15.30 Uhr

Vorstand:

Peter Steffens (*1. Vorsitzender*)

Eva Döllinger (*2. Vorsitzende*)

Hermann Bucks (*Schatzmeister*)

Beisitzer/in:

Sabine Lausberg-Seiferth

Heinrich Schultheis

Für wen sind wir da?

Unser Angebot gilt allen Menschen, unabhängig von Alter, Religionszugehörigkeit und Nationalität.

Maßgebend für uns sind die persönlichen Wünsche und Bedürfnisse der Betroffenen.

An uns wenden können sich:

- Betroffene selbst,
- Angehörige, Freunde und Trauernde,
- Ärzte, Pflegekräfte, Seelsorger,

die unsere Unterstützung in Anspruch nehmen möchten.

Auch Sie können helfen!

☺ Sie engagieren sich als Begleiter / Begleiterin oder unterstützen uns bei Organisations- oder Büro-tätigkeiten.

☺ Sie schließen sich uns als förderndes Mitglied an. Der Jahresbeitrag beträgt 36,00 €.

☺ Sie spenden an das Ambulante Ökumenische Hospiz Radevormwald.

Alle Spenden bleiben zu 100 % in Radevormwald

Spendenkonten:

Volksbank Oberberg

BIC: GENODED1WIL

IBAN: DE80384621353009544010

Sparkasse Radevormwald

BIC: WELADED1RVW

IBAN: DE78340513500000119289

Impressum

Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald

Regionalgruppe der IGSL e.V.

Kaiserstraße 34

42477 Radevormwald

Telefon: 02195 68 49 36

Telefax: 02195 68 82 93 3

E-Mail: hospiz-rade@freenet.de

Internet: www.hospiz-rade.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV:

Peter Steffens, Radevormwald

Fotos:

Gabriele Sieg-Ewe

Dr. Walter Döllinger

Sabine Wallefeld

Diesen Hospiznewsletter können Sie gerne kostenlos abonnieren.

Hinweis an uns genügt!

Begleiten**Dasein**Stützen



Vorstand, Beisitzer/in und Koordinatorinnen des Ambulanten Ökumenischen Hospizes



Wir suchen **ehrenamtliche Mitstreiter(innen)** für die Trauerarbeit und Sterbegleitung!



Haben Sie Lust dazu und möchten sich qualifiziert ausbilden lassen, dann freut sich Frau Marina Weidner über Ihren Anruf unter 02195/684936.

Wir suchen **Sponsoren und Spender** zur Mitfinanzierung unserer ehrenamtlichen Tätigkeiten!



Helfen Sie uns dabei?! Wir freuen uns über jeden Euro und sichern eine satzungskonforme Verwendung in jeder Hinsicht zu. Bankverbindung siehe oben!